



Festigkeitsklasse

CT-C40-F7 nach EN 13813

Zusammensetzung

Trockenmischung bestehend aus Spezialzementen, Sanden und Fasern.

Körnung

0 - 4,0 mm bzw.
0 - 8,0 mm

Eigenschaften

- hohe Anforderung an die Festigkeit
- vermindert Schwundrisse
- kostengünstig
- für Fußbodenheizung

Verbrauch

ca. 20 kg/m² pro 1cm Einbaudicke

Anwendung

Als schwimmender Estrich, als Verbund- oder Trenn-estrich für hoch beanspruchte Fußbodenflächen im Wohnungs-, Industrie- und Gewerbebau, Terrassen und Balkone sowie für Ausbesserungsarbeiten.

Lieferform

Sack	Silo
–	√

Verarbeitung

Mittels Freifall-, Zwangs- und Durchlaufmischer sowie maschinell mittels Estrichpumpe. Estrich erdfucht anrühren und innerhalb einer Stunde verarbeiten.
Die Randstreifen müssen eine Dicke von mind. 5mm aufweisen. Der Streifen muss den Estrich über die gesamte Dicke von den angrenzenden Bauteilen trennen und 2 - 3 cm über die fertige Fußbodenoberkante hinausragen. Bei schwimmenden Zementestrichen muss die Dämmschicht vom Estrich durch eine mindestens 0,1 mm dicke Trennlage mit mind. 10 cm Überlappung getrennt werden.

Zementestriche müssen gleichmäßig dick und verdichtet hergestellt werden sowie eine geschlossene Oberfläche aufweisen. Bei Fußbodenheizung beträgt die Minstdicke der Randstreifen 10 mm. Die Minstdicke von Estrichen ist der ÖNORM B 3732 Tab. A3 sowie A4 bzw. der DIN 18560 zu entnehmen.

Ein Vermengen mit anderen Bauprodukten ist nicht zulässig und kann zu Schäden führen. Nicht unter + 5°C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten. Während der Estrichherstellung und innerhalb der Schutzzeit muss der Estrich vor vorzeitigem Austrocknen geschützt werden. Zugluft und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Verarbeitung

Nach Ablauf der Schutzzeit ist für eine intensive Lüftung (Stoßlüftung) zu sorgen. Ein gleichzeitiges Beheizen der Räume verstärkt den Trocknungsvorgang entsprechend. Die Belegreife richtet sich im Wesentlichen nach der Estrichdicke und den bauklimatischen Bedingungen.

Bei Estrichdicken bis 4 cm ist mit einer Dauer von mind. 28 Tagen bis zur Belegreife zu rechnen. Bei Dicken über 4 cm wird je weiterem 1 cm eine Zeitdauer von mind. 2 Wochen aufgeschlagen.

Die angegebenen Trocknungszeiten beziehen sich auf ein Normklima von +20°C Raumtemperatur und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50 bis 60 %. Hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Umgebungstemperatur, schlechtes Lüftungsverhalten führen zu einer Verlängerung der Trocknungszeit.

Untergrund

Der Untergrund ist vor Arbeitsbeginn gemäß ÖNORM B 2232 und 3732 bzw. DIN 18560 zu prüfen. Unebenheiten sind vor Durchführung der Verlegearbeiten auszugleichen (QUARZOLITH FA440), um eine einheitliche Schichtdicke zu erzielen und so ein gleichmäßiges Austrocknen zu gewährleisten.

Ausgleichsschichten (Schüttungen) müssen im eingebauten Zustand eine gebundene Form aufweisen. Belastbare Dämmstoffe dürfen als Ausgleichsschichten verwendet werden.

Besondere Hinweise

Bauwerksfugen sind aus dem Untergrund in den Estrich zu übernehmen. Zementestrich (schwimmend oder auf Trennschichten) sind bei größeren Flächen über etwa 40 m² mit Scheinfugen in Felder mit einer max. Seitenlänge von ca. 8 m zu unterteilen. Bei Türen und Grundrissen mit L- und U-Geometrien sind ebenfalls Fugen anzuordnen.

Bitte beachten Sie unser Ausheizprotokoll ZE-1. Für die Verarbeitung von Bauprodukten sind die einschlägigen europäischen Normen (EN13813) sowie die nationalen Ergänzungen – ÖNORM B 2232, 2242 und 3732 bzw. DIN 18560 – zu beachten.

Sicherheitshinweise

Enthält Zement. Xi reizend. Haut und Augen schützen. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.